



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (kleinere als viertel, Anzeigen sind im III. Teil nicht zu- viergepaltene Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Seite lässig.) Mehrfarbendr. nach Vereinbarung. Stellengesuche 0.25 A, 1/2 S. 10.— A, 1/4 S. 39.— A, 1/4 S. 20.— A. Nichtmit- 0.15 A die Seite, Chiffre-Debit 0.75 A. Bestellzettel für gliederpreis: Die Seite 0.50 A, 1/2 S. 140.— A, 1/4 S. 78.— A. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. S. 0.35 A. Bundleg (mittlere Seiten 1/4 S. 40.— A. — Illustrierter Teil: Mitglieder: 1 S. durchgehend) 25.— A. Aufschlag, Rabatt wird nicht gewährt. (nur ungeteilt) 140.— A. Abrige Seiten: 1/2 S. 120.— A, 1/4 S. Platzvorschriften unverbändl. Rationierung d. Börsenblatt- 65.— A, 1/4 S. 35.— A. Nichtmitgl. 1 S. (nur unget.) 280.— A. raumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitt. im Abrige S.: 1/2 S. 240.— A, 1/4 S. 130.— A, 1/4 S. 70.— A. Einzelfall jederzeit vorbeh. — Verleger: Erf.-Ort: Leipzig. Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 296 (N. 167).

Leipzig, Sonnabend den 19. Dezember 1925.

92. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

Am 12. Dezember 1925 entschlief im gesegneten Alter von 76 Jahren

### Herr Geheimer Kommerzienrat Carl Engelhorn

früherer Inhaber der Firma J. Engelhorn, Stuttgart  
Ehrenmitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der Verewigte hat in den Jahren 1897 bis 1901 als Erster Vorsteher zielbewußt das Steuer des Börsenvereins geführt. Schon vorher war er von 1894 bis 1897 im Vorstand als Zweiter Schatzmeister und von 1892 bis 1894 im Rechnungsausschuß tätig.

Carl Engelhorns Hinscheiden bedeutet den Verlust einer Führerpersönlichkeit, deren Name untrennbar mit der Geschichte des deutschen Buchhandels verbunden ist. Das Andenken des Verstorbenen wird für alle Zeit im deutschen Buchhandel fortleben.

Leipzig, den 17. Dezember 1925.

#### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Röder.	Paul Nitschmann.	Richard Linnemann.
Dr. Friedrich Oldenbourg.	Albert Diederich.	Ernst Reinhardt.

#### Bekanntmachung.

Wir geben bekannt, daß an Stelle des aus dem Festausschuß des Börsenvereins ausgeschiedenen Herrn Johannes Friedrich Dürr in Leipzig der Vorstand und der Wahlausschuß gemäß § 30 b der Satzung Herrn Dr. Walther Klinhardt in Firma Julius Klinhardt in Leipzig als Mitglied des Festausschusses gewählt haben. Der Festausschuß setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Dr. Hellmuth von Gase, Vorsitzender;  
Evert Seemann, Schriftführer;  
Wolfgang Meiner, Schatzmeister;  
Dr. Walther Klinhardt.

Leipzig, den 18. Dezember 1925.

#### Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Mag Röder.	Paul Nitschmann.	Richard Linnemann.
Dr. Fr. Oldenbourg.	Albert Diederich.	Ernst Reinhardt.

#### Bekanntmachung.

In diesen Tagen gelangt zur Versendung, und zwar bar über Leipzig, soweit nicht direkte Zusendung vorgeschrieben wurde, das

Adressbuch des Deutschen Buchhandels 1926.

Mitglieder des Börsenvereins erhalten ein Exemplar, das unverlangt zugesandt wird, zum Preise von 12.— Mark. Der Preis für Nichtmitglieder und weitere Exemplare für Mitglieder beträgt 15.— Mark.

Leipzig, den 18. Dezember 1925.

#### Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Heß, Generaldirektor.